



Foto: Hartmut Zielke
v.l. Gaby Hub, Hans-Jürgen Koch, Ursula Psurek

Im Rahmen der Delegiertenversammlung am Samstag, dem 14.04.2018 im Erbacher Hof in Mainz wurden unter anderem auch die Mainzerin Ursula Psurek, so wie der Weggefährte Hans-Jürgen Koch für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Im Auftrag des Bundesvorstandes würdigte die Vorsitzende des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz, Gaby Hub, diese beständige Verbundenheit und überreichte Ursula eine Urkunde für ihre 35-jährige, so wie Hans-Jürgen für seine 30-jährige Treue zum Kreuzbund.

Als Erinnerung an diesen Tag wurden beiden jeweils ein schönes und nützliches Präsent überreicht. Ursula und Hans-Jürgen konnten im Laufe ihrer Mitgliedschaft inzwischen bereits alle Ehrennadeln des Kreuzbundes von Bronze bis Gold erreichen.

Unsere langjährige Weggefährtin Ursula Psurek ist damit schon fast länger im Kreuzbund, als sie zuvor ohne ihn gelebt hat.

Es wäre schön, wenn in der heutigen Zeit häufig Menschen mit einer Suchterkrankung bereits in jungen Jahren den Weg in die Suchtselbsthilfe finden würden.

Für dieses Ziel arbeitet Ursula Psurek schon seit 1984 im Kreuzbund, zeitweise in der Infogruppe Alzey, in der Infogruppe Mainz seit 2007 und seit 25 Jahren im Frauen Gesprächskreis Mainz.

„Ich bin froh und glücklich, den Kreuzbund gefunden zu haben“, so Ursula.

„Der Kreuzbund hilft mir, meine zufriedene Abstinenz zu erhalten.“

Auch Hans-Jürgen Koch ist schon seit Jahren als Gruppenleiter in Mainz aktiv.

Seit 1994 als Gruppensprecher der Gruppe Mainz 4.

Zwanzig Jahre lang stellte er zusammen mit anderen Mainzer Weggefährtinnen und –Gefährten den Kreuzbund in der Klinik Alzey vor. Außerdemklärte er Kinder und Jugendliche in Schulen und Berufsschulen über Sucht und Suchtselbsthilfe auf.

In der Öffentlichkeit bei verschiedenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel während der Gesundheitstagen in Mainz, stand er allen gerne Rede und Antwort.

Im Vorstand war Hans-Jürgen sechs Jahre und unter anderem zuständig für die Planung von Veranstaltungen und die Organisation der Häuserbelegung.

Wenn es um Arbeit und Aktivitäten für den Kreuzbund Mainz geht, ist Hans-Jürgen immer mit

dabei. Mit seinem verschmitzten Lächeln und ausgeglichener Stimmung macht er Menschen, die noch in der Sucht verstrickt sind, Mut und Hoffnung.

Motivation für seinen Einsatz ist für ihn die Dankbarkeit gegenüber dem Kreuzbund und seinen Mitgliedern, die ihm 1987 mit großem Einsatz geholfen hatten, seine Sucht zu bewältigen und den Weg in ein dauerhaftes, alkoholfreies Leben zu finden.

Ursula und Hans-Jürgen beweisen: es geht! Man kann es schaffen und wieder zufrieden und glücklich sein.

Vielen Dank Ursula und Hans-Jürgen!

Bericht: Roswitha Jansen